

Stellenausschreibung des IDA e. V. für die Fachstelle IDA-NRW

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) sucht für den Kernbereich der **Fachstelle IDA-NRW** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n Mitarbeiter*in (80 %) **für die Bereiche Rassismuskritik und Rechtsextremismusprävention**

Aufgaben:

- Konzipierung und Durchführung von Fachveranstaltungen
- Beratung im Themenfeld tätiger Fachkräfte, Beantwortung von Anfragen
- Sitzungsbegleitung und Netzwerkpflege
- Erstellung von Berichten
- Koordination der Arbeitsabläufe (projektübergreifend)
- Erstellung von Publikationen (z. B. Vierteljahreszeitschrift Überblick) und redaktionelle Arbeiten
- Betreuung des Netzwerks „Beratung von Eltern und Bezugspersonen rechtsextrem orientierter Jugendlicher in NRW“
- Mitarbeit im Forum „Rassismuskritische Ansätze für die Kinder- und Jugendförderung“ (Koordination, Konzeptentwicklung, Veranstaltungen)
- Öffentlichkeitsarbeit zu den Bildungsangeboten des IDA-NRW (u. a. Pressemitteilungen, Webpräsenz, Facebook)

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss im Bereich Geistes-/Sozialwissenschaften, Pädagogik oder vergleichbare Qualifikationen
- Sehr gute Kenntnisse in den Themenfeldern Rassismuskritik und Intersektionalität, Rechtsextremismus und Antisemitismuskritik
- Gute Kenntnisse in der (politischen) Bildungsarbeit (Workshops, Seminare, Vorträge) mit verschiedenen Zielgruppen
- Gute kommunikative Kompetenzen in Wort und Schrift sowie im Umgang mit den unterschiedlichen Zielgruppen
- Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit und im Bereich sozialer Medien (gern auch Indesign- und Typo3-Kenntnisse)
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit, persönliches Engagement, Flexibilität und Mobilität
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung sowie Selbst- und Teamreflexion

Die Stelle hat einen Arbeitsumfang von 80 Prozent und ist als Elternzeitvertretung zunächst befristet zum 30.09.2023. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TV-L 11. Der Arbeitsort ist Düsseldorf; anteilig ist Homeoffice möglich. Eine Weiterbeschäftigung über den 30.09.2023 hinaus wird angestrebt, kann aber derzeit noch nicht verbindlich zugesagt werden.

IDA-NRW arbeitet aktiv an der Gewährleistung eines rassismuskritischen, diversitätssensiblen und solidarischen Arbeitsumfeldes. Wir ermöglichen unseren Mitarbeiter*innen, sich im Themenfeld Rassismus, De-/Privilegierung und Empowerment weiterzubilden und schaffen Räume für die Selbst- und Teamreflexion. Bewerbungen von Menschen of Color und kritischen Verbündeten sind daher ausdrücklich erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 21.03.2022 in *einer* PDF-Datei von maximal 5 MB an die E-Mail-Adresse bewerbung@ida-nrw.de. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der 13. Kalenderwoche in Düsseldorf statt.

Ausführliche Informationen über die Fachstelle IDA-NRW und den Verein IDA e. V. finden Sie unter www.ida-nrw.de und www.IDAeV.de.